



Landespflegerat Baden- Württemberg

Postfach 13 09 26 70067 Stuttgart

www.lpr-bw.de, info@lpr-bw.de

Zum Anlass des Internationalen Tags der Pflegenden am 12. Mai 2021

Beiträge der Gesprächspartner der AG Infokampagne Pflegeberufekammer Baden-
Württemberg

Welchen Nutzen hat die Politik durch die Landespflegeberufekammer?

Dr. Bettina Schiffer, Vorstandsmitglied BLGS, Konstanz

Die Pflegeberufekammer stellt die Lösung für einige Herausforderungen innerhalb der Gesundheits- und pflegepolitik dar.

Die pflegerische Profession leistet einen gesetzlich ausgewiesenen heilkundlichen Beitrag. Als Heilberuf sollte sie mit ihrem eigenverantwortlichen Auftrag in vollem Umfang dazu beitragen können, dass die gesundheitliche Versorgung und der Gesundheitsschutz der Bevölkerung in den Bundesländern weiterhin sichergestellt werden. Die Anerkennung der Pflege als Heilberuf macht die Aufnahme des Pflegeberufs in das Heilberufe-Kammergesetz notwendig. Entscheidungen zur Pflege obliegen dann erstmals der Pflege selbst. Die Selbstverwaltung der Pflege muss in dem Zusammenhang institutionalisiert werden - sinnvollerweise in der Pflegeberufekammer als Körperschaft des öffentlichen Rechts. Fragen zur Aus- und Weiterbildung, zur Berufsausübung und Pflegequalität werden damit erstmals durch professionell Pflegenden beantwortet und – nicht wie aktuell – durch Kosten- oder Leistungsträger.

Der Landespflegerat Baden- Württemberg ist die Landesarbeitsgemeinschaft der Pflegeberufsorganisationen und des Hebammenwesens.

Die Mitglieder : BekD e.V. Berufsverband Kinderkrankenpflege Deutschland, BFLK Bundesfachvereinigung leitender Krankenpflegepersonen der Psychiatrie e.V. ;BLGS Bundesverband Lehrende Gesundheits- und Sozialberufe Landesgruppe Baden-Württemberg e.V. ,BV Bundesverband Pflegemanagement Baden-Württemberg, DBfK Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe Südwest e.V. ,DGF Deutsche Gesellschaft für Fachkrankenpflege und Funktionsdienste e.V.,DPV Deutscher Pflegeverband e.V. ,HV-BW Hebammenverband Baden-Württemberg e.V., Katholischer Pflegeverband e.V. Landesgruppe Baden-Württemberg, vfap Verband für Anthroposophische Pflege e.V., VPU Verband der Pflegedirektorinnen der Unikliniken, Württembergische Schwesternschaft vom Roten Kreuz e.V.

Vorsitzende: Andrea Kiefer, stv. Vorsitzender Oliver Hommel, stv. Vorsitzender Ernst Olbricht

Die Pflege hat umfangreiche Kompetenzen, die aktuell ungenutzt bleiben. Dies ist nicht nachvollziehbar hinsichtlich der enormen Herausforderungen, vor der die Gesundheits- und Pflegepolitik in Deutschland steht. Die Übertragung von Verantwortungsfeldern auf die Pflege ist zwingend notwendig, damit das System nicht kollabiert. Die Gründung der Pflegeberufekammer ist dem Gemeinwohl und dem öffentlichen Interesse verpflichtet, nicht berufspolitischen Interessen.

Welchen Nutzen hat die Bevölkerung durch die Landespflegeberufekammer?

Tilmann Müller-Wolff, M.A., Ludwigsburg

Auf Grundlage von Erfahrungen erster und noch junger Erfahrungen von Landespflegekammern in Deutschland und internationaler Empirie von Nursing Boards aus damit vertrauten Nationen, werden die klassischen Aufgabengebiete und deren grundlegende Relevanz für die Gesellschaft und das Gesundheitssystem skizziert dargestellt.

Der Schutz von Patienten ist das Hauptziel.

Die Pflegeberufekammer (PK) stellt den Schutz von Patienten und Pflegebedürftigen als vulnerable Gruppe der Bevölkerung in den Mittelpunkt ihrer Arbeit. Dieses Ziel wird durch die Unterstützung von registrierten Pflegefachkräften des Bundeslands erreicht, damit diese die erforderliche Pflege und Patientenversorgung auf höchstem Niveau erbringen können.

Die Landespflegeberufekammer Baden-Württemberg wird als unabhängige Institution des Landes damit beauftragt, die beruflich Pflegenden als Leistungserbringer zu befähigen und zu überwachen. Damit wird Schaden von der Bevölkerung abgewendet, Fehlversorgung vermieden, Mangelversorgung aufgedeckt und die Pflegequalität nachhaltig entwickelt. Die Landespflegeberufekammer arbeitet dabei mit der Öffentlichkeit, der Politik, den anderen Heil- und Gesundheitsberufen und den Pflegenden zusammen, um die Patientensicherheit und die Patientenversorgung in Baden-Württemberg zu verbessern.

Der Landespflegerat Baden-Württemberg ist die Landesarbeitsgemeinschaft der Pflegeberufsorganisationen und des Hebammenwesens.

Die Mitglieder : BekD e.V. Berufsverband Kinderkrankenpflege Deutschland, BFLK Bundesfachvereinigung leitender Krankenpflegepersonen der Psychiatrie e.V. ;BLGS Bundesverband Lehrende Gesundheits- und Sozialberufe Landesgruppe Baden-Württemberg e.V. ,BV Bundesverband Pflegemanagement Baden-Württemberg, DBfK Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe Südwest e.V. ,DGF Deutsche Gesellschaft für Fachkrankenpflege und Funktionsdienste e.V.,DPV Deutscher Pflegeverband e.V. ,HV-BW Hebammenverband Baden-Württemberg e.V., Katholischer Pflegeverband e.V. Landesgruppe Baden-Württemberg, vfap Verband für Anthroposophische Pflege e.V., VPU Verband der Pflegedirektorinnen der Unikliniken, Württembergische Schwesternschaft vom Roten Kreuz e.V.

Vorsitzende: Andrea Kiefer, stv. Vorsitzender Oliver Hommel, stv. Vorsitzender Ernst Olbricht

Einige wichtige Kernfunktionen der PK sind:

Führung eines Registers/Heilberufsregisters von Pflegefachpersonen

- Hierüber werden Versorgungsbedarfe auf regional- oder Landesebene sichtbar und steuerbar, Bedarf oder Reserven für Notfall- oder Krisenzeiten können vorgehalten werden, Ausbildungs- und Qualifizierungsbedarf kann daraus abgeleitet werden.

Erlassung einer Pflege-Berufsordnung

- Eine Berufsordnung für die Angehörigen der Profession Pflege mit verbindlicher Definition des gesellschaftlichen Auftrags der Berufsgruppe Pflege wird erlassen. Aufgabengebiete von beruflich Pflegenden und deren Abgrenzung zu anderen Berufsgruppen im Gesundheitswesen werden definiert und plausibel ins Versorgungsgefüge integriert.

Unterstützung der Pflegefachentwicklung

- Unterstützung der beruflichen Pflege bei der fachlichen Entwicklung der Profession mit der Erarbeitung und Entwicklung von Behandlungs- und Pflegestandards für die Pflegepraxis und Behandlung Pflegebedürftiger.

Definition der Pflegebildungsqualität

- Festlegen und Überwachung von verbindlichen Anforderungen für die Pflegebildung zur Durchführung staatlich geregelter Ausbildungen, Fachqualifizierungen und Studiengänge für die Pflegeberufe von Berufsfachschulen, Weiterbildungseinrichtungen und Hochschulen.

Der Landespflegerat Baden-Württemberg ist die Landesarbeitsgemeinschaft der Pflegeberufsorganisationen und des Hebammenwesens.

Die Mitglieder : BekD e.V. Berufsverband Kinderkrankenpflege Deutschland, BFLK Bundesfachvereinigung leitender Krankenpflegepersonen der Psychiatrie e.V. ;BLGS Bundesverband Lehrende Gesundheits- und Sozialberufe Landesgruppe Baden-Württemberg e.V. ,BV Bundesverband Pflegemanagement Baden-Württemberg, DBfK Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe Südwest e.V. ,DGF Deutsche Gesellschaft für Fachkrankenpflege und Funktionsdienste e.V.,DPV Deutscher Pflegeverband e.V. ,HV-BW Hebammenverband Baden-Württemberg e.V., Katholischer Pflegeverband e.V. Landesgruppe Baden-Württemberg, vfap Verband für Anthroposophische Pflege e.V., VPU Verband der Pflegedirektorinnen der Unikliniken, Württembergische Schwesternschaft vom Roten Kreuz e.V.

Vorsitzende: Andrea Kiefer, stv. Vorsitzender Oliver Hommel, stv. Vorsitzender Ernst Olbricht

Überwachung der Berufsangehörigen

- Annahme und Untersuchung von Fragen und Beschwerden aus dem Bereich der Pflegeversorgung von Patienten und deren Angehörigen oder von anderen Gesundheitsfach- und Heilberufen, Gerichten und Arbeitgebern in der Pflege. Eine fachliche Beurteilung von Fragestellungen und Beschwerden kann integriert werden.

Anerkennung und Zertifizierung

- Bewertung und Zertifizierung von Bewerbungen von internationalen Bewerbern, die als Pflegefachpersonen im Bundesland arbeiten und praktizieren möchten.

Erweiterte Berufszulassung

- Bewertung, Zertifizierung und Zulassung von erweiterten Rollen in der beruflichen Pflege, wie z.B. Pflegesachverständige, Pflegepädagogen, erweiterte Pflegepraktiker (so genannte Advanced Practice Nurses).

Die Pflegeberufekammer wird auf Landesebene exklusiv mit diesen Aufgaben der öffentlichen Gesundheitsvorsorge im Fachgebiet der Pflege beauftragt. Mit dem Auftrag geht die Einbindung der Berufsgruppe der Pflegenden im Sinne der Selbstverwaltung implizit einher. Nur die Angehörigen der Berufsgruppe Pflege, deren fachliche Verbandsvertretungen, erforderlichen pflege- und bezugswissenschaftlichen Institutionen und Berufsorganisationen können pflegfachliche Fragestellungen für die Gesellschaft beurteilen. Die Pflegeberufekammer erfüllt diese Aufgaben unter Berücksichtigung der besonderen Anforderungen der Gesellschaft an eine professionelle Pflege, als Gesundheitsfachberuf in einem herausfordernden Umfeld zwischen Pflegeempfänger/Patienten und deren Angehörigen einerseits und den Erfordernissen und Strukturen der jeweiligen Medizin- und Pflegesettings auf der anderen Seite. Hierbei erfordert die fachliche Pflege jederzeit auch eine humanistische Haltung und empathisches, mitfühlendes Auftreten der Profession Pflege im Kontext des zu erbringenden Pflegeauftrags der Gesellschaft. Damit wird die Profession Pflege zudem im Gesundheitssystem institutionell vertreten und wirkt an deren nachhaltigen Qualitätsentwicklung mit

Der Landespflegerat Baden-Württemberg ist die Landesarbeitsgemeinschaft der Pflegeberufsorganisationen und des Hebammenwesens.

Die Mitglieder : BekD e.V. Berufsverband Kinderkrankenpflege Deutschland, BFLK Bundesfachvereinigung leitender Krankenpflegepersonen der Psychiatrie e.V. ;BLGS Bundesverband Lehrende Gesundheits- und Sozialberufe Landesgruppe Baden-Württemberg e.V. ,BV Bundesverband Pflegemanagement Baden-Württemberg, DBfK Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe Südwest e.V. ,DGF Deutsche Gesellschaft für Fachkrankenpflege und Funktionsdienste e.V.,DPV Deutscher Pflegeverband e.V. ,HV-BW Hebammenverband Baden-Württemberg e.V., Katholischer Pflegeverband e.V. Landesgruppe Baden-Württemberg, vfap Verband für Anthroposophische Pflege e.V., VPU Verband der Pflegedirektorinnen der Unikliniken, Württembergische Schwesternschaft vom Roten Kreuz e.V.

Vorsitzende: Andrea Kiefer, stv. Vorsitzender Oliver Hommel, stv. Vorsitzender Ernst Olbricht

Welchen Nutzen hat die Landespflegeberufekammer für die als Pflegefachperson?

Andrea Kiefer, Vorsitzende Landespflegerat Baden-Württemberg, Stuttgart

Eine zentrale Aussage von Prof. Dr. Igl lautet:

Igl (2008): „Für die Zukunft sind weitere Veränderungen notwendig. Diese betreffen im direkten Berufsrecht die Verkammerung und die Einrichtung von vorrangigen und vorbehaltenen Tätigkeiten für die Pflegeberufe und im indirekten Berufsrecht den direkten Leistungszugang zum Nutzer und eine eigene Verordnungsmöglichkeit sowie eine adäquate Beteiligung an normsetzenden Gremien in der Kranken- und Pflegeversicherung.“ (Igl, 2008, S. 153)

Dies bedeutet für uns alle, alle Pflegefachpersonen ein Umdenken.

Acht Argumente warum die Landespflegeberufekammer für uns als Pflegefachperson so wichtig ist:

- Sie ist ein weiterer Baustein zur Professionalisierung und Weiterentwicklung des Berufes.
- Sie vertritt mich als Pflegefachperson in berufsrelevanten Fragen.
- Sie fördert durch ihre Aktivitäten das Image des Berufsstands und damit auch meine Anerkennung und Wertschätzung in der Gesellschaft.
- Sie ist das Sprachrohr aller Pflegenden im jeweiligen Bundesland und somit die rechtlich legitimierte Stimme der Pflegefachpersonen
- Sie ist mein aktiver Partner bei politischen Entscheidungsprozessen
- Sie bieten mir die Möglichkeit aktiv mit zu arbeiten und die Pflegekammer mit zu gestalten
- Sie regelt die Aufgaben-, Verantwortlichkeiten, Rechte und Pflichten eigenverantwortlich für mich als Pflegefachpersonen,
- Sie entwickelt und verbreitet Qualitätsstandards, sie informiert mich über aktuelle Themen in der Pflege

Sie ist **die** starke Interessenvertretung, die die Forderungen und Anliegen der aller Pflegefachpersonen artikuliert und durchsetzt kann.

Der Landespflegerat Baden- Württemberg ist die Landesarbeitsgemeinschaft der Pflegeberufsorganisationen und des Hebammenwesens.

Die Mitglieder : BekD e.V. Berufsverband Kinderkrankenpflege Deutschland, BFLK Bundesfachvereinigung leitender Krankenpflegepersonen der Psychiatrie e.V. ;BLGS Bundesverband Lehrende Gesundheits- und Sozialberufe Landesgruppe Baden-Württemberg e.V. ,BV Bundesverband Pflegemanagement Baden-Württemberg, DBfK Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe Südwest e.V. ,DGF Deutsche Gesellschaft für Fachkrankenpflege und Funktionsdienste e.V.,DPV Deutscher Pflegeverband e.V. ,HV-BW Hebammenverband Baden-Württemberg e.V., Katholischer Pflegeverband e.V. Landesgruppe Baden-Württemberg, vfap Verband für Anthroposophische Pflege e.V., VPU Verband der Pflegedirektorinnen der Unikliniken, Württembergische Schwesternschaft vom Roten Kreuz e.V.

Vorsitzende: Andrea Kiefer, stv. Vorsitzender Oliver Hommel, stv. Vorsitzender Ernst Olbricht